

Andauerndes Unwohlsein zwingt mich zu der Erklärung, daß ich die Ausübung meiner advocatorischen und notariellen Praxis vom 1. Juli dieses Jahres ab bis auf Weiteres auf Ausführung bereits übernommener Aufträge beschränke, Uebernahme anderer weiterer Aufträge aber ablehnen muß.  
**Wilsdruff, am 20. Juni 1888.**

**Rechtsanwalt Ernst Sommer,**  
**Königlich Sächsischer Notar.**

## Jahresversammlung des Wilsdruffer Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung.

**Mittwoch, den 27. Juni d. J., Nachm. 3 Uhr** soll im hiesigen Gasthose zum Adler die Jahresversammlung des Wilsdruffer Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung abgehalten werden. Die Mitglieder und Freunde des Vereins, insbesondere die Herren Geistlichen und Lehrer und die Kirchenvorstände der zum Verein gehörigen Parochien werden in der Erwartung zahlreicher Beteiligung hiermit freundlichst eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Mittheilung der Eingänge.
2. Bestimmung des Orts und Tages des kirchl. Jahresfestes.
3. Beschlussfassung über die zu unterstützenden Gemeinden.
4. Wahl der Deputirten zum Jahresfest des Dresdner Hauptvereins und zur Hauptversammlung in Halle.
5. Cassenbericht vom Jahr 1887.

Um baldige Ablieferung der Hauscollekte an den Rechnungsführer des Vereins, Herrn Kaufmann Ritthausen, wird freundlichst gebeten.  
**Wilsdruff, den 24. Juni 1888.**

### Der Vorstand.

Pastor **Ficker**, Vors.

## Zahnschmerzen

werden durch mein rühmlich bekanntes neu verbessertes Mittel sofort beseitigt. Erfolg garantiert. Fläschchen à 60 und 80 Pfg.

Zu haben bei

**Hugo Hörig,**  
 Zahnarzt, Schaffhausen.  
 Barbier, Wilsdruff.

## Zu verpachten

die **Kirschnutzung** auf **Rittergut Limbach.**

## Die Zeit

aller möglichen unseidlichen **Insekten** rückt heran und empfiehlt zur Vertilgung, in frischester Waare, zu den billigsten Preisen:

**Camphor, Insectenpulver,**  
**Naphtalin, Naphtalin-Papier,**  
**Zacherlin, Moschus,**  
**Mottenkraut, Mottenpfeffer,**  
**Radikaler Wanzenodt,**  
**Insectenpulver-Spritzen,**

Wilsdruff.

die Drogen- & Farbenhandlung  
 von **Paul Kletzsch.**

## Pferde - Verkauf.

Ein gutes gesundes **Pferd**, unter 3 die Wahl, weil überzählig, zu verkaufen.  
 Kloostergut Oberwartha bei Cosselbaude.

## Alle Oelfarben

zum Streichen von Fenstern, Thüren, Möbeln, Gartenzäunen etc. in allen Nuancen, dick und streichrecht, sowie sämtliche **Maurerfarben, Pinsel und Wandmuster** liefert billigst  
 Wilsdruff. die Drogen- & Farben-Handlung  
 von **Paul Kletzsch.**

Eine wenig gebrauchte

## Gras-Mähmaschine

(Samuelson'sche) ist zu verkaufen in der Schmiede zu Limbach.  
**Weichold.**

## Mosaikplatten, Pflasterplatten, glasierte Thonrohre, Tröge etc.

in I. und II. Wahl,  
 letztere mit bedeutendem Rabatt.

Cölln-Elbe.

**Cölln-Reißner Chamotte- u. Thonwaarenfabrik**  
 Richard Müller & Co.

## Fertige Sommer - Pferddecke

von grauen, blauen und bunten  **Leinen** und **Drell** empfiehlt  
 Wilsdruff. **Carl Kirscht.**

## Sommersprossen

verschwinden unbedingt durch den Gebrauch von

## Bergmann's Lilienmilchseife

allein fabricirt von Bergmann & Co. in Dresden. 50 Pfennig das Stück. Depot bei Apotheker Lentner.

**Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 22. Juni.**

Eine Kanne Butter kostete 1 Mark 70 Pf. bis 1 Mark 80 Pf. Ferkel wurden eingebracht 180 Stück und verkauft à Paar 9 Mark — Pf. bis 18 Mark — Pf.

Reißen, 23. Juni. 1 Ferkel 4 Mk. — Pf. bis 11 Mk. — Pf. Eingebracht 483 Stück. 1 Läufer 24 Mk. — Pf. bis 45 Mk. — Pf. Butter 1 Kilogramm 1 Mark 80 Pf. bis 2 Mark — Pf.

Dresden, 22. Juni. (Getreidepreise.) An der Börse: pro 1000 Kilogramm: Weizen, weiß 177—183 Mk., Weizen, braun 175—180 Mk., Korn 130—132 Mk., Gerste 130—140 Mk., Hafer 128—136 Mk. — Auf dem Markte: Hafer pro Hektoliter 6 Mk. 60 Pf. bis 7 Mk. 60 Pf. Kartoffeln 4 Mk. 40 Pf. bis 4 Mk. 80 Pf. — Butter 1 Kilogramm 2 Mk. — Pf. bis 2 Mk. 60 Pf. Heu pro Centner 3 Mk. 20 Pf. bis 4 Mk. 70 Pf. Stroh pro Schock 28—30 Mk.

## Ein gut erhaltenes Zweirad

für 100 Mk. zu verkaufen. Näheres in der Exped. dies. Blattes.

**Zwei Pferde** (auch einzeln), sowie **zwei Brettwagen** sind wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen  
 Pötschappel, Marktstraße No. 11 q.

**Eine hochtragende Kuh**, nahe zum Kalben, ist zu verkaufen im Gute Nr. 112 in Grumbach.

**Zwei kleine Viehwegflecke** ab 1. October, 1 Kelter sofort zu verpachten.

Näheres

Rosengasse 76.

Vom 1. Juli ist die 2. Etage in dem Restaurant zur Tonhalle zu **vermieten**, bestehend in einer Wohn- und Schlafstube, Küche, Keller und Bodenraum.

W. Kiessig.

Eine **Oberstube** ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen bei **Moritz Kandler**, Freiburgerstraße No. 141.

Eine **möblierte Stube** mit Morgens Caffee wird **gesucht** mit 2 Betten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein kräftiges, junges **Mädchen** sucht **Stellung** für Alles ober als Köchin. Gebürtig aus Kiel in Holstein. Näheres in der Exp. d. Bl.

## Ein Knecht oder Arbeiter

wird gesucht von

**G. Barth.**

 **Schlachtpferde** kauft zu höchsten Preisen  
 Hofschlächter **Hartmann**, Pötschappel.

## Liedertafel.

**Mittwoch, den 27. Juni d. J.**

bei günstigem Wetter:

## Partie nach der Wackwikhöhe.

Abfahrt von hier Vorm. 11 Uhr 15 Min. mit Bahn

Dresden Nachm. 2 mit Schiff.

Weitere Mittheilungen vor Abfahrt des Zugs auf hiesigem Bahnhof. Um zahlreiche Beteiligung bittet  
 der Vorstand.

## Neudeckmühle.

heute Dienstag Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet

**Poitz.**

## Gasthof zu Weistropp.

Sonntag, den 1. Juli von 4 bis 8 Uhr:

**öffentliche Ballmusik**, nach diesem geschlossene Gesellschaft, wozu freundlichst einladet **E. Schramm.**

## Gasthof zu Weistropp.

Sonntag, den 1. Juli:

## CASINO junger Landwirthe.

Anfang 8 Uhr.

**D. V.**

## Gasthof zu Kaufbach.

Sonntag, den 1. Juli:

**Schweinsprämien-Kegelschieben** mit **Ballmusik**, wozu freundlichst einladet  
**Otto Bochmann.**

**Linden-**  
**schlößchen.**



**Beginn**  
**5 Uhr.**

## Herzlichen Dank!!

der Kapelle des Hauses für die schöne Morgenmusik am Tage meines Wiegenfestes.  
**E. R. B. J. G. L.**

Redaction, Druck und Verlag von **H. A. Berger** in Wilsdruff.